

Publikationsdienste in Bibliotheken – was, wann, für wen?

Publizieren – Welche Hilfestellungen brauchen Doktorierende?

Erfahrungen des Interdisziplinären Zentrums für
Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (CDE), Univ. Bern

Dr. Anne B. Zimmermann

Centre for Development and Environment (CDE)

University of Bern

25.09.2017

Konkreter Kontext

Die International Graduate School (IGS) North-South):

- Ziel: **Forschungskapazität für Nachhaltigkeits-relevante Forschung im Norden und Süden** aufbauen
- 4 Universitäten in der Schweiz + einige Partnerinstitutionen im Süden
- Zusatzzertifikat zum Doktorat (Einsicht in «Nachhaltige Entw.», inter- und transdisziplinäre Kompetenzen, hohe disziplinäre Kompetenz)
- Peer-learning, internationale Vernetzung (<http://www.igs-north-south.ch>)

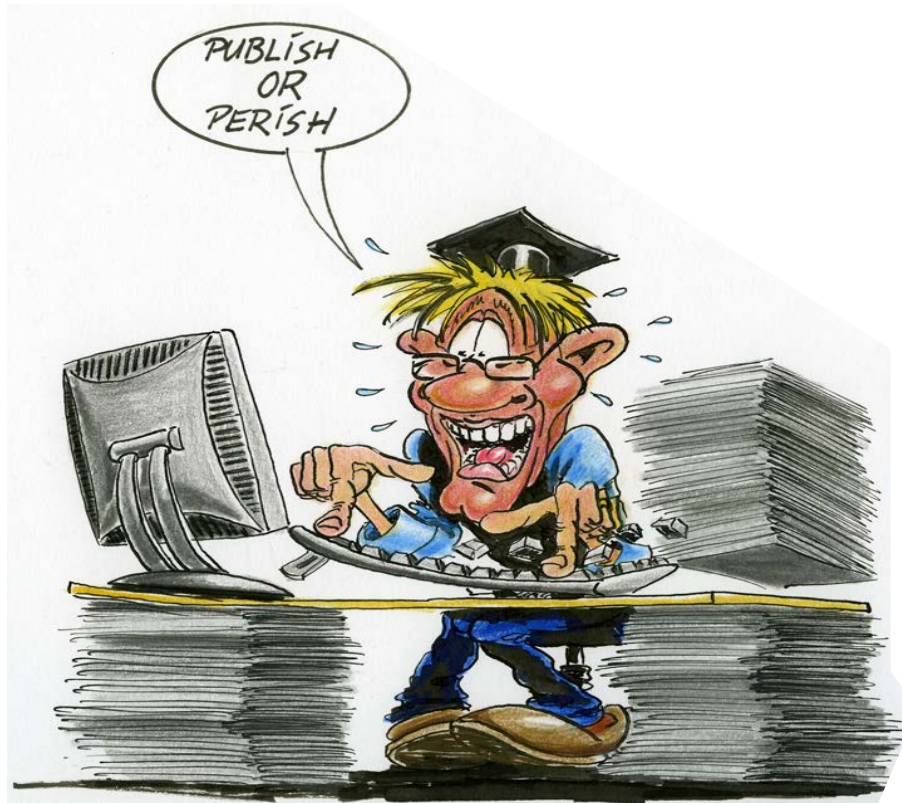


Photo: L. Trechsel

Scientific Writing Kurse («soft skills»)

- > **Enormer Bedarf im Süden (auch im Norden)!**
- > Kurse seit 2004, immer weiterentwickelt...
- > Das Schreiben strategisch angehen
 - «The journal is your audience» -> gute Zs von Anfang an wählen
 - «A form raises expectations» -> disziplinäre Gepflogenheiten kennen
 - «model article» auseinandernehmen -> Regeln des wiss. Schreibens finden
- Bewusstsein für Wertesysteme der Zeitschriften entwickeln («nach welchen Kriterien wird mein Artikel bewertet?»)
- Seit 2012: «predatory publishers» + Plagiat
- Die Wirkung der Sprache verstehen und meistern (Wort, Satz, Abschnitt, ganzer Text, ganzer Korpus...)
- Was ist eine gute Figur, gute Tabelle?
- Wie funktioniert Peer Reviewing? wie Artikel nach Review überarbeiten?
- Wie entwickle ich eine Publikationsstrategie?
- Impact factor? Open Access?
- Etc, etc...

Wie soll man mit dem "akademischen Syndrom" umgehen?



Cartoon: Karl Herweg

"Die Karriere": tendenziell ein Kooperationshemmer...



Was braucht also die Doktorandin?

1. Informationen sowie Kompetenzen für Ko-Autorenschaft
2. Verständnis des Publikationsprozesses
3. Gratiszugang zur Literatur, vor allem im Süden
4. Gute Software für (gemeinsame) Literaturverwaltung
5. Schutz gegen «predatory publishers», Schutz gegen Plagiat
6. Scientific Writing Kurse, die spezielle Bedürfnisse berücksichtigen («tailor-made courses»)
7. Auch Kurse für Buchpublikation!

1) Informationen und Kompetenzen

- > Informationen über **gute** Zeitschriften!
 - Welche Zeitschriften sind wofür die Besten? Sprache? National/regional/international
 - Klarheit über **disziplinäre Ansätze** bei thematisch breiten Foki
 - Infos zu **interdisziplinären Zeitschriften**
- > Informationen über OA, Kosten, impact factor, usw.
- > Copyright Regeln (Standardbriefe dafür); CC-Lizenzen
- > Was verlangt meine Uni, was verlangt der SNSF?
- > Was brauche ich für meine Karriere?
- > Bei interdisziplinärer Arbeit: **interdisziplinäre Kompetenzen** fürs Schreiben
 - Zeitmanagement mit Ko-AutorInnen, schriftliche Abmachungen
 - Verhandeln der Autorenschaft; wer macht was, wieviel, wann
 - Verhandeln von Referenzrahmen, Entwickeln von gemeinsamen Modellen/Theorie, die für die spezifische interdisz. Arbeit nötig sind
 - Konfliktmanagement! Umgang mit Ansprüche der Supervisors

2. Verständnis des Publikationsprozesses

- > Welche Schritte gibt es vom Planen eines Artikels/Buchs bis zur Verbreitung? Woran muss ich denken?
- > Was bedeutet in meinem Fall «open access»?
- > Was kostet es? Wie kann ich es bezahlen?
- > Wie organisiere ich die Verbreitung meiner Publikationen?
 - ORCID
 - Preprint, postprint etc.
 - Repositories der Unis: was darf drauf, was nicht?
 - Researchgate und andere
 - Social media

3) Gratis Zugang zu Literatur

- > Im Süden: sehr grosses Problem!
 - Es gibt Programme wie Hinari, aber...
 - ... für den Einzelnen ohne Zugang zu einer Bibliothek: kein Zugang
 - Falls nicht an einer Schweizer Uni eingeschrieben, kein Campus Account; VHO als mögliche Lösung
 - Ausserdem schwaches Internet
- > Auch hier in der Schweiz manchmal ein Problem
 - Bei gewissen Themen sind die wichtigen Zss an einigen Unis nicht zugänglich (zB Thema «transformatives Lernen für nachhaltige Entwicklung»)
 - Gute Bibliotheksdienste nötig
- > Als Lösung: Teilen von Literaturbeständen
 - Klären der rechtlichen Fragen
 - Gute Gratissoftware finden
 - Genügend Speicherkapazität

4. Gute SW für (gemeins.) Literaturverwaltung

- > Zotero, Mendeley, etc. als gute Möglichkeiten zum Teilen von Literaturbeständen
 - Einführungen anbieten (auch für Süden... via Nord-Studis? Evt. online Kurse, Webinars, Podcasts?)
 - Transfer von Daten von der einen zur anderen SW ermöglichen
 - Problem der Speicherkapazität bei grossen PDF-Beständen
 - Gibt es noch weitere Gratis-SW?
- > Wie geht Transfer von Endnotes auf Zotero und anderen? (leichte Lösungen?)
- > Wie umgehen mit Ko-AutorInnen, die keine SW haben?

5. Schutz gegen predatory publishers + Plagiat

- > Schutz gegen Attacken der «predatory publishers»
 - 2015: Scientific Writing Training in Côte d'Ivoire: der grösste Teil der Profs. hatten in «predatory journals» publiziert und damit ihre Karriere verbessert. Aber: Renommee leidet! Keine internationale Ausstrahlung: bei Forschenden im Süden katastrophal! (das Geld für Projekte ist im Norden...)
 - Bei der AECHE-Konferenz (April 2017): einige ProfessorInnen beklagten sich darüber, dass es keine «Black List» gibt (offensichtlich kannten sie J. Beall nicht) und dass es extrem kostspielig ist, eine eigene **Black List** (oder **White List**) zu führen.
 - Es braucht dringend Aufklärung!
- > Umgang mit Plagiat
 - Bewusstsein, was Plagiat ist, ist abhängig von Kultur!
 - Heutzutage passiert Plagiat ungewollt sehr schnell: es braucht dafür Erklärungen, Beispiele, Übungen (Unterschiede zw. Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und Geisteswissenschaften!)
 - Gute (Gratis-)Software um Plagiat selber zu entdecken?

6. + 7. Kurse fürs Schreiben + Publizieren

- > «Tailor-made» Kurse fürs Schreiben + Publizieren sind am Effizientesten: Berücksichtigung von...
 - ... institutionellem Umfeld
 - ... disziplinären Bedürfnissen
 - ... Stand des Wissens/Könnens
 - ... wenn möglich auch Inhalte und Karrierebedürfnisse
- > Aber nicht alle nehmen an Kurse teil
 - Info-Angebot bei einigen der aufgezählten Problemen wäre sehr nützlich!
 - Sammlung anlegen?

> Danke fürs Zuhören! 😊

> FRAGEN?

> Websites: www.cde.unibe.ch, www.bne.unibe.ch, www.mrd-journal.org

> Email: anne.zimmermann@cde.unibe.ch

What is a “predatory journal”

- > For *Beall's List of Predatory Publishers*, consult the following website:
<https://web.archive.org/web/20161202192036/https://scholarlyoa.com/publishers/>
- > For *Beall's List of Standalone Predatory Journals*:
<https://web.archive.org/web/20161202192038/https://scholarlyoa.com/individual-journals/>
- > **Also consult Beall's Criteria for Determining Predatory Open-Access Publishers:**
<https://scholarlyoa.files.wordpress.com/2015/01/criteria-2015.pdf>
- > **BUT:** <https://www.enago.com/academy/jeffrey-beall-pulls-the-plug-on-scholarly-open-access/> ; so go to: <https://archive.fo/9MAAD> (predatory publishers) and <https://archive.fo/6EByy> (predatory journals)
- > Further help here:
<http://guides.library.yale.edu/c.php?g=296124&p=1973764>
- > Article by Andy Nobes on “Critical thinking in a post-Beall vacuum”:
<https://www.researchinformation.info/feature/critical-thinking-post-beall-vacuum>

Why you must avoid predatory journals and predatory publishers

What does publishing aim at in the publishing business?

Scientific value	Monetary value
Editorial Board: leaders of scientific a community	Editorial Board: honorific title
Reviewers: members of the scientific community interested in new work	Reviewers: inexperienced academics, interested in improving their CVs
Clear criteria and review system to improve science in the specific field	Minimal criteria and review process, looks only at formal matters
Acknowledged impact factor	Fake impact factor

Avoid predatory journals, don't damage your academic career!

- 1) do *not* submit articles there,
- 2) do *not* accept their invitations to review,
- 3) do *not* accept their invitations to be an Editorial Board member,
- 4) do *not* cite their articles,
- 5) do *not* go to their conferences!

Link zu AuthorAID: <http://www.authoraid.info/en/>

Also of interest: Hinari: <http://www.who.int/hinari/en/> and <http://www.who.int/hinari/eligibility/en/>